

## FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH

### LEHRAMTBEZOGENES PROFIL:

#### Übersicht Profil Lehramt: Professionswissenschaften

Semester	Erziehungswissenschaft	Fachdidaktik	Praktika		
1					
2	Einführung in die SP				Außerschul. Praktikum (AP)
3		Theorien und Methoden der Praxiser- kundung	Einführung in die FD Fach 1  Einführung in die FD Fach 2	Schul- praktikum (ASP)	
4					
5					
6					

## **Modulübersicht:**

### **Wahlpflichtmodule im lehramtbezogenen Profil:**

Für eine Zertifizierung des lehramtbezogenen Profils (insgesamt 36 C im Professionalisierungsbereich) sind zusätzlich zu den unter den Fachwissenschaften aufgeführten 6 C Fachdidaktischer Kompetenz/schulbezogener Vermittlungskompetenz folgende Module zu belegen:

#### 1. Erziehungswissenschaftliche Kompetenz (insgesamt 12 C)

- Modul: Einführung in die Schulpädagogik (6 C / 4 SWS)
- Modul: Theorien und Methoden der Praxiserkundung ( 6 C / 5 SWS)

#### 2. Schlüsselkompetenzen (8 C):

- Modul: Allgemeines Schulpraktikum (ASP) (4 C)
- Modul: Ausserschulisches Praktikum (AP) (4 C)

#### 3. Optionalbereich (10 C):

Es sind Module nach freier Wahl im Umfang von mindestens 10 C zu belegen (z.B. Schlüsselkompetenzen und überfachliche Kompetenz)

## Ausführliche Modulbeschreibungen (§ 15)

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang, Professionalisierungsbereich / Erziehungswissenschaft</b> <b>Modul Einführung in die Schulpädagogik</b> <b>Pflicht- / Wahlpflichtmodul</b>							
<u><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></u> 1) Erziehungs- und Bildungsprozesse in der Schule auf der Basis historischer Beispiele, theoretischer Modelle und eigener Beobachtungen methodisch angeleitet reflektieren. 2) Verschiedene Theorien der Schule gegeneinander abgrenzen und kritisch reflektieren. 3) Grundlegende Problemstellungen der Sozialisation kennen und reflektieren. 4) Verschiedene Schulformen (Regelschule, Reformschule, Privatschule) kennen und diese im Kontext der historischen und gesellschaftlichen Entwicklung bewerten. 5) Die Binnenorganisation der Institution Schule und ihre Wirkungen auf die Akteure (Lehrperson, Schüler/innen) reflektieren. Kenntnisse grundlegender Problemstellungen der Didaktik, der Lehr- / Lernforschung und der Leistungsbewertung	<b>6 C / 4 SWS</b>						
<u><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></u> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung zur Einführung in die Schulpädagogik</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Proseminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: zweistündige Klausur in der Vorlesung</td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung zur Einführung in die Schulpädagogik	2 SWS	Proseminar	2 SWS	Modulprüfung: zweistündige Klausur in der Vorlesung		
Vorlesung zur Einführung in die Schulpädagogik	2 SWS						
Proseminar	2 SWS						
Modulprüfung: zweistündige Klausur in der Vorlesung							
<u><b>Wahlmöglichkeiten</b></u> Es werden in den ersten beiden Semestern des Bachelorstudiums verschiedene Proseminare angeboten, aus denen die Studierenden ein Seminar wählen können	<u><b>Zugangsvoraussetzungen</b></u> keine						
<u><b>Wiederholbarkeit</b></u> Zweimalig	<u><b>Verwendbarkeit</b></u> Professionalisierungsbereich/Erziehungswissenschaft						
<u><b>Angebotshäufigkeit und Semester</b></u> Vorlesung jeweils im SoSe Proseminare im WS und SoSe	<u><b>Dauer</b></u> Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.						
<u><b>Sprache</b></u> Deutsch	<u><b>Maximale Studierendenzahl</b></u> Vorlesung: keine Proseminar: 50						
<u><b>Modulverantwortlicher</b></u> Prof. Dr. Watermann							

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**2-Fächer-Bachelorstudiengang Professionalisierungsbereich /Erziehungswissenschaft**  
**Modul Theorien und Methoden der Praxiserkundung**  
**Pflicht- / Wahlpflichtmodul**

**Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

1. Schulen, soziale Einrichtungen und Betriebe an Hand begründeter Kriterien systematisch beobachten und theoriegestützt auswerten.
2. Verschiedene Beobachterperspektiven unterscheiden und sich in andere Perspektiven versetzen.
3. Beobachtungen und Bewertungen voneinander trennen.
4. eigenes Handeln in pädagogisch relevanten Kontexten kritisch reflektieren.
5. Systematische Beobachtungsprozesse in Schulen, soziale Einrichtungen und Betrieben theoriegestützt dokumentieren und auswerten.
6. Eine Profilanalyse sozialer Einrichtungen, Schulen oder Betriebe erstellen.
- 6) Einen eigenen Unterrichtsversuch dokumentieren und auswerten.

**6 C / 5 SWS**

**Lehrveranstaltungen und Prüfungen**

Begleitveranstaltung zum Allgemeine Schulpraktikum
--

4 SWS
-------

Begleitveranstaltung zum außerschulischen Praktikum
---

1 SWS
-------

Modulprüfung: Portfolio zum ASP (2/3) und AP (1/3)
--

**Wahlmöglichkeiten**

Es werden in den ersten beiden Semestern des Bachelorstudiums verschiedene Proseminare angeboten, aus denen die Studierenden ein Seminar wählen können

**Zugangsvoraussetzungen**

keine

**Wiederholbarkeit**

Zweimalig

**Verwendbarkeit**

**Erziehungswissenschaft**

**Angebotshäufigkeit und Semester**

Seminare (jedes Semester)

**Dauer**

Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

**Sprache**

Deutsch

**Maximale Studierendenzahl**

30

**Modulverantwortlicher**

Dr. Jahreis

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**2-Fächer-Bachelorstudiengang**  
**Optionalbereich Profil Lehramt**  
**Allgemeines Schulpraktikum (ASP)**

**Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

Erfolgreiche Absolvierung eines fünfwöchigen Schulpraktikums im  
 Gymnasium, der Gesamtschule oder der dritten bzw. vierten Klasse  
 der Grundschule

**4 C**

**Zugangsvoraussetzungen**

Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Einführung in die Schulpädagogik“ der  
 Erziehungswissenschaft  
 Teilnahme an einer Vorbereitungsveranstaltung im Modul „Theorien und Methoden der  
 Praxiserkundung“ der Erziehungswissenschaft

**Wiederholbarkeit**

Zweimalig

**Verwendbarkeit**

**Optionalbereich Zwei-Fächer-Bachelor Profil  
 Lehramt**

**Angebotshäufigkeit**

Jedes Semesters

**Dauer**

5 Wochen

**Sprache**

**Deutsch**

**Maximale Studierendenzahl**

Abhängig von den beteiligten Schulen

**Modulverantwortlicher**

Dr. Dirk Jahreis

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**2-Fächer-Bachelorstudiengang**  
**Optionalbereich Profil Lehramt**  
**Außerschulisches Praktikum (AP)**

**Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

Erfolgreiche Absolvierung eines vierwöchigen außerschulischen Praktikums in einem Betrieb, einer sozialen / pädagogischen Einrichtung oder einem Verein

**4 C**

**Zugangsvoraussetzungen**

keine

**Wiederholbarkeit**

Zweimalig

**Verwendbarkeit**

**Optionalbereich Zwei-Fächer-Bachelor Profil  
Lehramt**

**Angebotshäufigkeit**

Jedes Semesters

**Dauer**

4 Wochen

**Sprache**

Deutsch

**Maximale Studierendenzahl**

-

**Modulverantwortlicher**

Dr. Dirk Jahreis

## Exemplarischer Studienverlaufsplan für ein Studium im lehramtbezogenen Profil:

**Bachelor-Überblicksbeispiel (6 Semester, 180 C (168 C aus Lehrveranstaltungen & 12 C fachspezifische Credits für die Bachelorarbeit),  
Aufgrund der Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten sind auch diverse andere Studienverläufe möglich.**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Englische Philologie“ (66 C) (abzügl. 3 C Fachdidaktik)		BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C) (abzügl. 3 C Fachdidaktik)		Erziehungswiss. (12 C)		Fachdidakt. (12C) (incl.6 C Fachwiss.)		Optionalbereich (18 C)			
1. Σ 28 C	Basismodul: „Englische Philologie“ (Pflicht) 6 C	Basismodul: „Sprachpraxis“ (Pflicht) 10 C	Basismodul 1.1 „Einführung in die Germanistik Grundtechniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C									
2. Σ 32 C	Aufbaumodul 1 „Aspekte der Mediävistik 1“ (Wahlpflicht) 8 C	Aufbaumodul 1 „Anglist. Lit.- und Kult. Wiss.“ (Wahlpflicht) 8 C	Basismodul 1.2 „Einführung in die Germanistik Grundtechniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C								Außen- schul- ische s Prakti- kum 4 C	
3. Σ 34 C	Aufbaumodul 2 „Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaften“ (Wahlpflicht) 8 C	Aufbaumodul 1 „Aspekte der Mediävistik 2“ (Wahlpflicht) 8 C	M 2.1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaften: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	M 2.2 „Aufbaumodul Mediävistik: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C				Einführung in die Fachdidaktik Deutsche Philologie (Pflicht) 6 C (= 3 C Fachwiss. & 3 C Fachdid.)				
4. Σ 31 C	Vertiefungsmodul „Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaften.“ (Wahlpflicht) 6 C	Vertiefungsmodul: „Aspekte der Mediävistik 3“ (Wahlpflicht) 6 C	M 2.3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaften: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	M 3.1 „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaften: Text, Medien, Kultur“ (Pflicht) 7 C	Einführung in die Schulpäd. (Pflicht) 6 C							

<b>5.</b> <b>Σ 30 C</b>	Vertiefungs- modul „Sprach praxis“ (Pflicht) 3 C		M 3.2 „Vertiefungs- - modul Mediävistik: Text, Medien, Kultur“ (Pflicht) 7 C			Theorien und Methode n der Praxiser kundung (Pflicht) 6 C	Einführu ng in die Fachdid aktik Englisch e Philologi e (Pflicht) 6 C (= 3 C Fachwiss. & 3 C Fachdid. )		Sch ul- prak ti- kum 4 C		Wahl- - modu l Angl. Kultu rge- schic hte 4 C
<b>6.</b> <b>Σ 13 C</b> <b>Zzgl.</b> <b>12 C</b> <b>BA-</b> <b>Arbe</b> <b>it)</b>			M 3.3 „Vertiefungs modul Sprachwiss. : Sprache, Medium und Gesellschaf t“ (Pflicht) 7 C								Wahl modu l Ange - wand te Germ a- nistik 6 C
<b>Σ</b> <b>180</b> <b>C</b>	<b>BA-Arbeit (in einem der beiden fachwissenschaftlichen Teilfächer)</b> <b>12 C</b>										